

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

25.7.1858 (No. 201)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201.

Sonntag den 25. Juli

1858.

Bekanntmachung.

siml. Nr. 10,150. Am 22. d. M. wurden aus einem hiesigen Privathause 6 Kronenthaler, 6 Guldenstücke mit einem roth- und graugestreiften Zwerchbeutel von Leinen und Seide, auf der einen Seite mit Stahlperlen besetzt und ziemlich neu, nebst einem Gebetbuch (Arndts Paradiesgärtlein) klein Quart, ziemlich dick, schwarz eingebunden und mit einem blauen Futteral versehen, entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 23. Juli 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

Sach s.

Bekanntmachung.

siml. Der bisherige Rathsdienere Friedrich Höck ist zum Thorwart am Mühlburgerthor ernannt und auf diesen Dienst verpflichtet worden.

Dem Stadtdienere Georg Adling wurden die Funktionen des Rathsdieners und dem Johann Zahraus die Stelle eines Stadtdieners übertragen, welsch letzterer in dieser Eigenschaft verpflichtet worden ist.

Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 24. Juli 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. Juli 1858 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

79½ Malter Haber à	7 fl. — fr.
(eingestellt blieben 47 Malter Haber).	
Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1	15 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten	13 fl. 30 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 27,838 \mathcal{K} Mehl.

Eingeführt wurden vom 15.
bis 21. Juli 165,123 \mathcal{K} "

192,961 \mathcal{K} "

Davon verkauft 175,892 \mathcal{K} "

Blieben aufgestellt 17,069 \mathcal{K} "

Hausversteigerung.

3.
1. Aug. Die Gebrüder Frig lassen ihr zweistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterhaus und Hof, in der Karlsstraße Nr. 5 gelegen,

Montag den 2. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

durch Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 21, einer öffentlichen Versteige-

rung aussetzen, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert von 10,300 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 16. Juli 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.:

Langer.

Müller.

Waaren-Versteigerung.

siml. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Jakob Ammon in Karlsruhe und seines Sohnes Karl Ammon in Karlsruhe werden die sämtlichen Waarenvorräthe gegen baare Bezahlung im Hause Nr. 15 des innern Zirkels öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt am

Montag den 26. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

und dauert die ganze Woche hindurch und ununterbrochen fort.

Die Gegenstände werden in nachstehender Reihenfolge vorgenommen:

Am 26. d. M., Vormittags: Käse, Mineral-

wasser, Senf, Seife u. s. w.;

Nachmittags: Cigarren;

am 27. und 28.: Cigarren.

Hierauf: Spezereiwaaaren aller Art.

Karlsruhe, den 17. Juli 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.:

Langer.

Müller.

Dünger-Versteigerung.

am 25. jndm
Monat. Samstag den 31. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des (L) Leib-Drägoner-Regiments für den Monat August gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juli 1858.

Gr. Verrechnung des (L) Leib-Drägoner-Regiments.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

2. 6 mal
inglif. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 26. Juli, d. J., Nach-

mittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 27. Juli d. J., Nach-

mittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweissezeug;

Mittwoch den 28. Juli d. J., Nach-

mittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge u.;

Donnerstag den 29. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic. ic.;

Freitag den 30. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlstraße, den 23. Juli 1858.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zmal. 2.
Bachman. Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder auf 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern (Balkon), 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, Alles neu hergerichtet. Das Nähere im ersten Stock zu erfragen.

Zmal. 2.
Kimling, dinst.
2 mal Juli Langestraße Nr. 175 B ist auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei B. Höber jun.

Nagel. by. Spitalstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Langenstraße Nr. 53.

Blochman. by. **Zimmer zu vermieten.**
Herrenstraße Nr. 62, gegenüber dem Großh. Garten, ist ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

by.
Küllbroder. **Zimmer zu vermieten.**
Zähringerstraße, nahe am Marktplatz, sind zwei geräumige Zimmer ebener Erde, mit Möbel sogleich oder später zu vermieten, und im Hause selbst Nr. 98 im zweiten Stock zu erfragen.

Romaner by. **Zimmer zu vermieten.**
In der Zähringerstraße Nr. 86 ist im untern Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Kost auf den 1. Oktober zu vermieten und kann täglich eingesehen werden.

by.
Walker. **Wohnung zu vermieten.**
In einer schönen Lage des untern Stadttheils ist eine Wohnung von 6 Zimmern im zweiten Stock mit einem oder auch zwei heizbaren Mansardenzimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

by.
Vmauf. **Wohnung zu vermieten.**
In der Langenstraße Nr. 59 ist auf den 23. Oktober ein Logis im Hintergebäude von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz zu vermieten. Das Nähere im untern Stock im Borderhaus.

Logis zu vermieten.

by.
Im zweiten Stock des Hauses Nr. 35 in der Akademiestraße ist eine sehr schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst zwei verrohrten Mansardenzimmern und allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober oder auch schon auf den 1. September zu vermieten.

In demselben Haus ist zu ebener Erde vornheraus ein großes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. September zu vermieten.

Das Nähere bei Weinhändler Amand Hilß, Finkenheimerstraße Nr. 5.

Logis zu vermieten.

Zmal.
Küpfen
Becher
In der Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 3 bis 4 Pferde dazu gegeben werden.

Laden zu vermieten.

by.
Schumacher
Langestraße Nr. 38 ist ein Laden mit einem Zimmer, Küche, Keller und 2 Speicherkammern auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Zmal.
by.
11. Juli.
N. B. Nr. 1552. **Laden nebst Logis-gesuch.** Auf nächstes Oktober, April- oder auch Juli-Quartal wird, zwischen der Lamm- und Karlsstraße gelegen, ein Laden nebst Wohnung (gegen gute Verzinsung) zu miethen gesucht. Wer dies zu vergeben beabsichtigt, wolle seine Adresse dem Unterzeichneten baldigst zustellen.

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und nähen kann, sich auch über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, sucht einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

Kapital zu verleihen.

Zmal.
Bei Unterzeichnetem sind 1850 fl. Pflegschaftsgelder entweder auf den 23. Oktober d. J. oder auch früher zum Ausleihen bereit.

J. Eifen, Hofposamentier.

by.
Sommerth.
Aus Auftrag sind einige Tausend Gulden 5 procentige Wertpapiere zu veräußern. Näheres Zähringerstraße Nr. 45 a.

Kellermädchen-Gesuch.

Zmal.
Es wird sogleich ein solides Kellermädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, in ein frequentes Gasthaus in Bruchsal gesucht. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Dienstvertrag.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlorener Gummiballen.

Freitag den 23. d., zwischen 7 und 8 Uhr, ging auf dem Marktplatz ein großer Gummiballen verloren; man bittet, denselben gegen eine Belohnung in der Kreuzstraße Nr. 22 im zweiten Stock abzugeben.

Verwechselter Regenschirm.

Im Beszimmer der Eintracht ist vor einigen Tagen ein Regenschirm verwechselt worden. Der junge Mann, welcher den verwechselten Regenschirm besitzt, wolle denselben zum Behufe des Austausches an Hausmeister Sildebrandt abgeben.

Verkaufsanzeige.

Waldhornstraße Nr. 3, im Hintergebäude, ist ein großer noch wohlhaltener **Schmiedblasbalg** billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Eine in gutem Zustande sich befindende **Spezerei-Laden-Einrichtung** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Es wird ein gebrauchter noch gut erhaltener **Cremitage-Ofen** zu kaufen gesucht. Wer solchen zu verkaufen hat, wolle im Kontor des Tagblattes seine Adresse abgeben.

Mathematik-Unterricht.

Ein Polytechniker erbietet sich, einen jungen Mann für die I. oder II. mathematische Klasse gründlich vorzubereiten, sowie auch einem hierauf nicht Reflektirenden Mathematik-Unterricht zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

neue holl. Vollhäringe

zu billigerem Preis, sowie **neue Sander Häringe, neue holl. Sardellen, Bricken** (Neunaugen), **Sardines** in Del, franz. Sardellen, Filets de Solles, Macquereaux, Homards, Häringe in Del, Thunfisch, **Kräuter-Anchovis**, Capern, Oliven u. c.

— und **Münchener Spatenbräu.**

— acht engl. Porter und **Alle Dry Madeira**, alten Malaga, Muscat Lunel, Old Sherry, Old Portwein, **Bordeaux, Steinwein** (Borbeutel), Rheinweine, Tokayer, Ungerwein u. **ächte Champagner-Weine**, diverse Liqueurs, **Char-treuse** u. c.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Polstermöbeln**, als: Kanapee, Stühle, Bettroste und Matratzen, sowie auch im Umarbeiten derselben Gegenstände.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jeden mir anvertrauten Gegenstand auf das Beste und Billigste zu verfertigen.

Auch wird das **Tapezieren** der Zimmer von mir gut und billig besorgt.

Heinrich Reiff, Tapezier,

Durlacherthorstraße Nr. 47, bei Herrn Möbelpacker Dimpfel.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— eine große Parthie **span. Orangen**, — in schöner großer Frucht und zu billigem Preis, sowie:

— **schöne frische Citronen** u. c. —

Eine große Parthie

französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

ist eingetroffen, die wir zu **sehr billigen Preisen** verkaufen können.

L. S. Leon Göhne,

Taggestraße Nr. 39.

Harlemer Blumenzwiebeln.

Von einem reellen, soliden Hause in Harlem bin ich beauftragt, Bestellungen auf **Blumenzwiebeln** zu sammeln, und zu diesem Zwecke mit Verzeichnissen von denselben versehen worden.

Ich mache daher Blumenfreunde, welche auf reine und schöne Sortimente von Hyazinthen, Tazetten, Narzissen, Tulpen u. reflektiren, hierauf aufmerksam mit dem Anfügen, daß ich, um den Anforderungen der Besteller in jeder Hinsicht entsprechen lassen zu können, jetzt schon Bestellungen nach Harlem gehen lasse, welche nach bei mir aufliegenden, sehr billig gestellten Katalogen gemacht werden können.

Die Kataloge bieten eine reiche empfehlenswerthe Auswahl dar und die Qualität der Zwiebeln bürgt für eine vollkommene Zufriedenheit.

Zahlreichen Bestellungen steht entgegen

Conradin Haagel.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 25. Juli,

Produktion,

ausgeführt durch das Musikchor des Großh. Jäger Bataillons.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 16 kr. Damen frei.

*Am Hofe der Königin
Lombardstr. 137.*

Wickel.

*Simon S. Ollinger,
Lombardstr. 70.*

H. Romhildt.

*Kolbj. Gerstner
Lombardstr. 16.*

*2mal.
by.*

2mal.

2mal.

2mal.

by.

Unml.
Sinnlos

Pariser Seidenstoffe,

sowohl in schwarz als farbig in den besten Qualitäten, werden zu sehr billigen Preisen verkauft bei

Benedict Höber Jr.

Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich unterm Heutigen die Wirthschaft zum **Kranz** eröffnet habe, wozu ergebenst einladet

Der Wirth zum scharfen Eck:
Schleiningcr.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.

Tanzbelustigung.

Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 25. dieses **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

Fried. Schmidt, zum Hirsch.

Durlach. Amalienbad.

Blech-Musik

findet heute, Sonntag den 25. d. M., bei günstiger Witterung von dem Musikcorps des Artillerie-Regiments in meinem Garten statt, wozu höflichst einladet

F. Wagner.

Literarische Anzeige.

In der **A. Geßner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe ist vorrätzig:

Der Schwarzwald, der Odenwald, Bodensee und die Rheinebene.

Ein Handbuch für Reisende; mit 4 Reisekärtchen, 8 Ansichten und 2 Panoramas in Farbendruck.

Preis, geb. 1 fl. 48 fr.

Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern unvergeßlichen Gatten und Vater, **Christoph Schumm**, Schreinermeister, in einem Alter von 48 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 25. Juli, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 24. Juli 1858.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater, **Friedrich Jäger**, Hoflaquai a. D., nach langem schweren Leiden, in einem Alter von nahe 64 Jahren, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 25., Abends 5 Uhr, statt.

Die Hinterbliebenen.

Codesanzeige.

Gestern Abend $\frac{3}{4}$ auf 6 Uhr entschlief unser innig geliebtes Söhnchen und Enkelchen, **Wilhelm Stäble**, in einem Alter von 2 Jahren und 20 Tagen.

Alle unsere Verwandte und Freunde setzen wir von diesem so schmerzlichen Verlust in Kenntniß und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 23. Juli 1858.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Mouno.

Eintracht.

Sonntag den 25. Juli findet von 4 Uhr an **Musik** im Garten statt. Bei ungünstiger Witterung im Garten-Scala.

Das Comité.

Kußt doch Du, o treuer Gott, aus Deinen Himmelshö'n
Oft Deinen Kindern zu, eh' sie Dich noch verließ'n.
Läßt Deinen Segen nieder, wenn sie Dir betend nah'n,
Läßt oft in Trauerstunden sie Freude noch empfah'n.
Erkennst sie in Gefahr, die drohend sie umschlingt,
Reichst Deine Vaterhand, eh' sie die Noth bezwingt.

Und fort will manches Herz, sehnt sich nach fernem Glück!
Wie prüfe dann, o Gott im Schmerz
Das seelige Gesicht.

Ist's Liebe, die von Fern' ruft, schuf dich ein Gott zur Braut,
O! hast du auch im Bräutigam ein treues Herz geschaut,
So sei vergnügt, wenn Lieb' und Treu' nur euer Herz erfüllt,
Ein Gott hat bald den Kummer Schmerz der Sehnen den gestillt.
Prüft dich einst Gott im Eheband,
Heißt Er dich ihm vertrau'n;
Ist Er ja auch im fernsten Land, und kauft auf Hülf' bau'n.
Nichts trübe einst dein frohes Herz, nichts bring' dir Traurigkeit,
Ein schützender Genius bürgt alsdann für die Zufriedenheit.

Mag auch aus Freundschaftskreise dich die ferne Liebe zieh'n,
Auf Schweizerbergen werden dort auch dir die Rosen blüh'n.
In jenem Land leucht auch der Stern, der Abends uns begrüßt,
Schläßt auch einst wohl in fernem Land, wenn sich dein Auge schließt.
Karlsruhe, den 17. Juli 1858.

Geschäftswiederaufnahme und Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete übernimmt unterm Heutigen die Führung seines Geschäfts wieder auf **eigene** Rechnung, und empfiehlt sich hierdurch den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt mit der freundlichen Bitte, das langbewährte Vertrauen auch ferner seinem Hause gefälligst zuwenden zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1858.

Christoph Lange, Schlossermeister.

Inm.

Germania.

Lebens - Versicherungs - Aktien - Gesellschaft zu Stettin.

Menschen, von deren Leben das Wohl und Wehe Anderer abhängt, namentlich also Familienväter müssen wünschen, für den Fall des eignen Ablebens ihre Angehörigen sicher gestellt zu sehen. Zu diesem Zwecke versichert die **Germania** Kapitalien und Renten gegen feste Prämien, welche in einer Summe, oder in jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen und monatlichen Terminen bezahlt werden können.

Unentgeltlich erteilt nähere Auskunft:

Die Haupt-Agentur Karlsruhe:
Rejold, Notar, Herrenstraße Nr. 2.

*2. Inm.
8. 2.
10. Aug.*

Reise - Gegenstände,

Umbhängtaschen zu Fußreisen und Landparthien,
Toiletterollen für Haarbürsten, Kämmen, Schwamm, Rasirmesser etc.,
Reisesäcke und Damentaschen mit und ohne Schloß,
Reise - Necessairs, Reise- und Ladys - Compagnon,
Arbeitskörbchen, Brieffaschen, Cigarrenetuis u. Porte-monnaies
empfehlen in größter Auswahl

Chr. Weise & Comp.,
Lederwaaren-Fabrik,
Langestraße Nr. 50.

*4. Inm.
je im Fortzug.*

Schützengesellschaft.

Künftigen Sonntag den 25. dieses, Nachmittags 2 Uhr, wird ein Gabenschießen abgehalten, zu dessen zahlreichem Besuch die Mitglieder eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1858.
Der Verwaltungsrath.

Notizen für Montag 26. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtmratsrevisorat: Waarenversteigerung aus dem Nachlasse des verstorb. Kaufmanns Jakob Ammon 8 Uhr Vormittags: Innerer Zirkel Nr. 15.

Karlsruhe, gr. Landstallmeisteramt: Pferdeversteigerung: 10 Uhr Vormittags in der Reitbahn der Landesgestüts-Anstalt.

Maximiliansau. Rheinwasserwärme: 17 1/2 Grad.

Gestorben:

- 23. Juli. Wilhelm Krattinger, Schreinermeister, Wittwer, alt 70 Jahre.
- 23. " Wilhelm, alt 2 Jahre, Vater Kammerdiener Stäble.
- 23. " Friedrich Jäger, Hofjakai, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
- 24. " Christoph Schumm, Schreinermeister, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

Zmal. 2.
Drümpfing
2.
Vortrag.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf hiesigem Plage bürgerlich niedergelassen und als **Lafier** etablirt habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlägigen Arbeiten, namentlich in **feineren Wagenarbeiten**, und bitte um geneigten Zuspruch, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 24. Juli 1858.

Alexander Castorph,
neue Zähringerstraße Nr. 14.

13mal. 5.
ju am Vortrag.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.

aus der Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstraße 31.



Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolff & Sohn.**
Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 25. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Die heilige Cäcilie, von Hofmalerin M. Ellenrieder in Konstanz. (Eigenthum Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Fürstenberg). — 2 Winterlandschaften, von B. Studer in Karlsruhe.

Aquarelle:

Vier Aquarelle, von G. Roux in Karlsruhe.

Kupferstiche:

34 Blatt Radierungen, von H. Schwanefeldt, geb. 1620, gest. 1690. — 20 Blatt Radierungen, von Anton Waterloo, geb. 1618, gest. 1662.

Lithographien:

6 Blatt, lith. von Woelfke, nach Originalgemälden aus der Privatammlung Seiner Majestät des Königs Ludwig von Bayern.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzkabinets sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. **Ausgestellt:** 2 Blatt Les enfants de la mère, nach J. Israels, lith. von Müller. — 1 Blatt May heaven protest thee, nach Villamy, gest. von Hölzer. — 1 Blatt The Hugonot, nach Millais, gest. von Barlow.

Photographien nach griechischen und spanischen Monumenten.

Großh. polytechnische Schule: Ausstellung der Arbeiten der Schüler der polytechnischen Schule, dem Publikum geöffnet Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Eintracht: Kegelfest mit Preisvertheilung und Gartenmusik. Anfang 4 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Bürgerverein: Ausflug an die f. g. Dell bei Knielingen. **Schützengesellschaft:** Gabenschießen. Für die Mitglieder und Schützenfreunde. Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbeverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Montag den 26.:

Im **Großh. botanischen Garten** bleiben die Pflanzenhäuser wegen vorgenommenen Arbeiten bis zum 23. August geschlossen.

Großh. polytechnische Schule: Ausstellung wie Sonntag den 25. Juli.

Musikantische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 1/2 bis 8 1/2 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Dienstag den 27.:

Großh. polytechnische Schule: Ausstellung wie Sonntag den 25. Juli.

Mittwoch den 28. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 25. Juli.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.